

Als Krümelmonster bekannt

Tollitäten-Rätsel, Teil 4: Wer herrscht bald über die Narrenschar der Brunnenstadt?

Oberursel – Das niedliche Teddybären-Mädchen hat ein weiches weißes Plüsch-Fell und trägt ein blassrosa Kleidchen. In dem Bären-Kostüm aber steckt doch tatsächlich der baldige Oberurseler Karnevalsprinz. Bei der Kinderfasnacht des Carnival Vereins Stierstadt am Rosenmontag im vorigen März hatte er das Usinger Fastnachtsprinzenpaar begrüßt. Später hatte er die Polonaise durch die bunt geschmückte Turnhalle angeführt.

„Ich bestelle mir gern ausgefallene Kostüme. Und den Kindern hat's gefallen“, erklärt der Karnevals-Regent in spe – und verrät nebenbei, dass er sonst oft eine andere Verkleidung trägt: „Eigentlich bin ich als Krümelmonster bekannt.“

Die CV-Stierstadt Kinderfasnacht macht organisiert ein sechsköpfiges Team. „Wir denken uns Spiele aus und machen mit den Kindern Topfschlagen und lassen sie ‚Reise nach Jerusalem‘ spielen“, erzählt er. „Und natürlich werfen wir Bonbons.“

Als Prinz wird er zusammen mit drei hübschen jungen Damen unterwegs sein: Die Pagen heißen Patricia Puscher – genannt Peggy, Kristina Schomberg – genannt Krissy – und Janina Goßmann. „Wichtig ist, dass wir uns untereinander gut verstehen“, betont der künftige Regent, und erklärt: „Alle drei Pagen sind oder waren Tanz-Trainerinnen. Und Kristina ist

Garde-Sprecherin und damit Bindeglied zwischen dem Vorstand und den Garde-Tänzerinnen. „Peggy“ betreut die Minis, das sind die jüngsten Tänzerinnen. „Krissy“ ist Trainerin bei der Midi-Garde. Und Janina Goßmann ist die Ex-Trainerin der Midi-Showtanzgruppe.

Als Hofmarschall fungiert kein geringerer als Ex-Prinz Rüdiger (Koch). Der außerhalb der Kampagne für alles rund ums Auto zuständig ist und am 11. November die Karnevalskampagne ins Rollen bringt. Ehrensache für den Autohaus-Geschäftsführer ist, dass er – wie schon seit 2014 – wieder die Prinzen-Karosse stellt. Außerdem stellt er seit 2004 den Wagen fürs Kinderprinzenpaar. Hofmarschall-Stellvertreter ist Narrenrats-Präsident Karsten Wolf. Und was wäre ein Prinzenauto ohne Fahrer? Am Steuer des hoheitlichen Gefährts sitzt daher Jens Wellnitz.

Jetzt fehlt nur noch der Name des baldigen Prinzen selbst. Das Geheimnis wird am Dienstagabend, 11. November gelüftet, denn dann wird seine Majestät feierlich in der Stadthalle inthronisiert. Und wir wissen: Der künftige Regent ist schon voller Vorfreude: „Die Orscheler Fassenacht vereint Tradition und Brauchtum mit der nötigen Innovation, erzählt Geschichten von früher und schafft zugleich neue Erinnerungen“, sagt er, und lädt alle



Der künftige Karnevalsprinz begrüßt als Teddy-Bärin das Usinger Prinzenpaar 2023/24. Das Bild entstand bei der Kinderfasnacht am Rosenmontag 2024.

PRIVAT

Miträtseln und mitfeiern

Wenn Sie wissen, wie der Oberurseler Fastnachtsprinz 2025/26 mit bürgerlichem Namen heißt, dann senden Sie die Antwort bitte bis spätestens 10. November mit dem Kennwort „Tollitäten-Rätsel“ per Post (es gilt das Datum des Poststempels) oder per E-Mail an die Taunus Zeitung, Redaktion, Schwedenpfad 2, 61348 Bad Homburg. E-Mail an tz-oberursel@fnp.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen gibt es Eintrittskarten für verschiedene Prunksitzungen und Fastnachtspartys sowie Gutscheine im Wert von mehreren Hundert Euro.

cg

Bürger, die ein bisschen nährisch sein wollen, dazu ein, „mit mir und meinem Hofstaat auf eine Reise durch die magischen Momente der Orscheler Fassenacht zu gehen“. Er fährt fort: „Lasst uns gemeinsam in Erinnerungen schwelgen, die Traditionen unserer Stadt feiern und uns auf die bevorstehenden Höhepunkte der Kampagne freuen.“

Nun hat der künftige Karnevals-Regent noch eine Bitte: Wenn ein Prinz samt Hofstaat Veranstaltungen besucht, dann überreichen die Gastgeber gern Geschenke. Stattdessen bittet die Majestät in spe aber um Geldspenden für die „Bärenherz Stiftung“ in Wiesbaden. Diese fördert Einrichtungen

zur Unterstützung von Familien mit Kindern, die unheilbar erkrankt sind und eine begrenzte Lebenserwartung haben, insbesondere Kinderhospize. Das Spendenkonto der Stiftung Bärenherz bei der Wiesbadener Volksbank hat die IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00, BIC: WIBADE5W, Informationen im Internet gibt es unter www.baerenherz.de.

In wenigen Tagen ist es so weit: Am 11. November pünktlich um 11.11 Uhr eröffnet der Narrenrat am Karnevalsbrunnen in der Wiederholtstraße die Oberurseler Fastnacht. Der neue Prinz ist da noch ungekrönt. Seine öffentliche Inthronisation folgt aber nur wenige Stunden später in der Stadthal-

le. Der Eintritt für den festlichen Abend kostet 17 Euro. Reservierung per E-Mail an karten@narrenrat-oberursel.de, bezahlt werden die Karten an der Abendkasse.

In den folgenden Tagen bitten dann die einzelnen Vereine zu ihren Fastnachts-Eröffnungssitzungen, und am 22. November wird auch das neue Kinderprinzenpaar gekrönt. Im neuen Jahr folgen Tollitäten-Gala, Punksitzungen, Maskenbälle, Kinderfasnacht, der Rathaus-Sturm am Samstag, 7. Februar, und der große Taunus-Karnevalszug am Fastnachtssonntag, 15. Februar. Infos zu allen Veranstaltungen auf www.narrenrat-oberursel.de.

Christiane Paiement-Gensrich